

## Ruhstorf wird Zentrum für digitale Landwirtschaft

- **Europaweiter Startup-Wettbewerb „Digitale Landwirtschaft“ gestartet**
- **Gemeinsames Zukunftsprojekt von Siemens, Bayerischer Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und Europäischem Institut für Innovation und Technologie im Bereich Lebensmittel (EIT Food)**
- **Ziele: digitale Lösungen für nachhaltige Ernährungssysteme und Aufbau eines Ecosystems für digitale Agrarwirtschaft in der Region**
- **Siemens Technopark Ruhstorf als wichtiger Standort der Initiative**
- **Preisgelder, Kooperationsmöglichkeiten und kostenlose Arbeitsräume im neuen MakerSpace des Siemens Technopark Ruhstorf zu gewinnen**

Im Rahmen einer Kooperation haben Siemens, die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und das Europäische Institut für Innovation und Technologie im Bereich Lebensmittel (EIT Food) eine Initiative zur Förderung der digitalen Landwirtschaft ins Leben gerufen. Unter dem offiziellen Titel „Digital Agriculture for Sustainable Food Systems“ haben die drei Partner dazu im niederbayerischen Ruhstorf a.d. Rott eine europaweite Challenge für Startups und junge Agrarunternehmen initiiert. Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung effektiver Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe, mit denen diese durch Nutzung innovativer Möglichkeiten der Digitalisierung ihre Arbeit nachhaltiger gestalten können. Damit soll Ruhstorf langfristig zu einem Zentrum für die Entwicklung digitaler Lösungen für die Landwirtschaft aufgebaut werden, mit dem Siemens Technopark Ruhstorf als wichtigem Standort.

Niederbayern ist mit über 25.000 landwirtschaftlichen Betrieben eine der bedeutendsten Agrarregionen in Bayern. In Ruhstorf a.d. Rott unterhält die LfL seit mehreren Jahren einen Standort, der dieses Jahr im Siemens Technopark Ruhstorf,

einem für Industrie- und Gewerbeunternehmen unterschiedlicher Branchen offenen Innovationsstandort, erweitert wird. Dem Standort Ruhstorf eröffnet die Challenge unter anderem die Chance, junge Unternehmen aus einem Zukunfts- und Wachstumsbereich für die Ansiedelung zu gewinnen und so den Strukturwandel in der Region aktiv zu gestalten. Der Siemens Technopark Ruhstorf soll dabei eine zentrale Rolle als Standort eines Ecosystems für digitale Landwirtschaft in der Region übernehmen.

Die Challenge richtet sich an Startups und junge Agrarunternehmen aus ganz Europa, deren Projekte darauf abzielen, chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel maßgeblich zu reduzieren. Die Bewerbungsphase geht vom 24. September bis 30. Oktober 2021, daran schließt sich eine Evaluierungsphase an, in der drei Teams für die Teilnahme an der Challenge ausgewählt werden. Der offizielle Startschuss mit den ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Fachpublikum und Medien findet im Januar 2022 im Technopark Ruhstorf statt, wie auch der Abschluss der Challenge Mitte kommenden Jahres. Begleitet wird der Wettbewerb zudem von einer Reihe an Fachveranstaltungen und Aktivitäten vor Ort.

Die Aufgabe der Teilnehmenden ist die Optimierung neuer Lösungsansätze, mit denen landwirtschaftliche Betriebe die Möglichkeiten der Digitalisierung besser nutzen können, beispielsweise um den Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden zu reduzieren. Das reicht vom Einsatz von Landwirtschaftsrobotern, Drohnen und neuen Saatgutkulturen bis hin zur Datenverknüpfung, Cloudnutzung und automatisierten Feldlösungen einschließlich der Nutzung künstlicher Intelligenz (KI).

Den Bewerberinnen und Bewerbern winkt neben Preisgeldern, Netzwerk-Kontakten und dem Zugang zu Testfeldern die Zusammenarbeit mit Siemens als Technologie- und Kooperationspartner und die kostenlose Nutzung von Werkstätten und Arbeitsräumen. Siemens wird den drei Teams, die sich für die Challenge qualifiziert haben, zur Weiterentwicklung ihrer Ideen Arbeitsplätze im eigens dafür eingerichteten „MakerSpace“ im Siemens Technopark Ruhstorf zur Verfügung stellen. Der MakerSpace ist ein offenes Coworking-Areal im Technopark Ruhstorf, das auf einer Fläche von insgesamt 1.000 Quadratmetern moderne und flexible Arbeitsplätze sowie die dafür notwendige Infrastruktur bietet. Dazu gehören beispielsweise hochmoderne

3D-Drucker für den Prototypenbau und hochwertige Maschinen für die Metallbearbeitung. Darüber hinaus können die Teams sämtliche Werkstätten im Technopark nutzen. Sowohl der MakerSpace als auch die Werkstätten stehen den Teams bis zur Umsetzung ihres Konzepts kostenlos zur Verfügung.

„Der Technopark Ruhstorf hat sich in den vergangenen Monaten sehr gut entwickelt und ist immer mehr zu einem wichtigen Treiber und Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region geworden,“ sagt Stefan Florenz, Leiter des Siemens Technopark Ruhstorf, zum Start der Challenge. „Mit der Initiative wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern LfL und EIT Food jetzt erneut wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Standorts Ruhstorf und der Region geben. Sie eröffnet uns die Chance, das Zukunftsthema ‚Nachhaltigkeit durch Digitalisierung in der Landwirtschaft‘ langfristig in unserer Region zu verankern und Ruhstorf zu einem Zentrum für digitale Agrarwirtschaft zu machen. Und der Siemens Technopark Ruhstorf mit seinem vielfältigen Angebot an innovativen Arbeitsumgebungen wie unserem neuen MakerSpace bietet den idealen Ort dafür.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/3i1FZl6>

Weitere Informationen zum Siemens Technopark Ruhstorf finden Sie auf der Projekt-Website: [www.siemens.com/technopark-ruhstorf](http://www.siemens.com/technopark-ruhstorf)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott (Siemens Technopark Ruhstorf)

Mobil: +49 174 1560 693

E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

Guido Jagusch (Siemens Real Estate)

Mobil: +49 174 1520 596

E-Mail: [guido.jagusch@siemens.com](mailto:guido.jagusch@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

**Der Siemens Technopark Ruhstorf** ist ein offener Gewerbepark für technologisch ausgerichtete Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen. Unternehmen und Startups finden hier Produktions-, Lager- und Büroflächen, die auf die besonderen Anforderungen industrieller Firmen ausgerichtet sind. Das Flächenangebot wird ergänzt durch eine Vielfalt an Dienstleistungen und Infrastruktureinrichtungen, die allen Mietern zur Nutzung zur Verfügung stehen. Ein weiteres Plus ist das persönliche Standort-Management von Siemens Real Estate, das sich vor Ort um die Belange der Mieter kümmert. Der Siemens Technopark Ruhstorf ist einer von insgesamt vier Siemens Technoparks, die Siemens Real Estate in Deutschland betreibt.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).